



Kelche, Kerzen, Kehrlicht

- ein eigenwilliger Titel!
Dahinter verbirgt sich ein
Blick in den Alltag unserer
Küsterin Bettina Schiedung.



Von A = Abendmahlsgerät bereitstellen
bis Z = Zentralheizung überwachen, zu
jedem Buchstaben des Alphabets ließ
sich eine Tätigkeit ausmachen. Das war
jedoch noch nicht alles. In der Kirche
konnten wir die verschiedenen Para-
mente bewundern und erfahren, wann
sie eingesetzt werden. Und - man
staune - schon im Alten Testament
wurde von einem Beruf des Küsters ge-
sprochen! Selbst langjährige Kirchg-
gänger erfuhren noch Neues. Eine kleine
Andacht beendete diesen Vormittag.
Schön, dass wir nun wissen, dass zum
Beruf einer Küsterin mehr dazu gehört,
als Blumenschmuck zu dekorieren und
Kerzen anzuzünden.

Ursula Przygoda

Kuchen, es gibt Lesungen für Kinder
und Erwachsene, Spiel, Spaß und vor
allem viel Unterhaltung.

Unterstützen Sie uns mit Ihren Buch-
spenden, und kommen Sie vor allem
zum Fest in die Ortsbücherei Lehndorf,
Saarstr. 126, es lohnt sich .

Der Förderverein der Bücherei konnte
die Bücherei im letzten Jahr mit 6000 €
unterstützen. Ohne dieses Geld von
vielen Lehndorfern und Kanzlerfeldern
wäre unsere Bücherei bereits eing-
gegangen. Damit wir eine noch bessere
Lobby für unsere Bücherei sind, freuen
wir uns über weitere Mitglieder.
Kommen Sie doch vorbei: montags von
14 bis 19 Uhr, mittwochs von 15 bis 18
Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr.
Überzeugen Sie sich selbst, wie hervor-
ragend die Bücherei inzwischen sortiert
ist, und leihen Sie eine der Neu-
erscheinungen aus. Als Mitglied im
Förderverein können Sie auch gerne
Wünsche über Anschaffungen äußern.

Henriette Höxter

10. Lehndorfer Bücherfest am 9. Mai von 15 bis 18 Uhr

Ab wann darf man sagen, „es ist
Tradition“? Das Lehndorfer Bücherfest
hat sich in den letzten Jahren zu einer
festen Einrichtung der Bücherei und des
Fördervereins entwickelt. Am Sonn-
abend, dem 9. Mai, wird ein großer
Bücherflohmarkt stattfinden, für den wir
ab jetzt um Buchspenden bitten. Sie
finden dort alles von Thomas Mann bis
zu Henning Mankell, von Simmel bis zu
Danella, Kinderbücher, Spiele und vieles
mehr. Wir sorgen für Kaffee und

Palmström steht an einem Teiche
und entfaltet groß ein rotes Taschentuch.

Auf dem Tuch ist eine Eiche
dargestellt, so wie ein Mensch mit einem Buch.
Palmström wagt nicht, sich hineinzuschneuzen,

er gehört zu jenen Käuzen,
die oft unvermittelt, nackt

Ehrfurcht vor dem Schönen packt.

Sorgsam faltet er zusammen,
was er eben erst entbreitet,
und kein Fühlender wird ihn verdammen,
wenn er ungeschneuzt entschreitet.

Christian Morgenstern